

Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
- ☒ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☐ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

SP/Juso/PFG-Fraktion, Fraktion Grüne/Junge Grüne, glp/jglp-Fraktion und Die Mitte/EVP-Fraktion

Einführung eines Meldetools gegen sexuelle Belästigung und Diskriminierung

Im kürzlich veröffentlichten nationalen Gleichstellungsbarometer wurde festgestellt, dass 83 Prozent der Frauen in ihrem Leben Erfahrungen mit unangenehmen oder übergriffigen Situationen gemacht haben¹. Für Einwohner*innen der Städte Zürich und Bern gibt es seit 2021 bzw. 2023 das Meldetool für sexuelle Belästigung "Zürich schaut hin" bzw. "Bern schaut hin". Die Stadt Luzern hat dasselbe Meldetool im Februar 2024 eingeführt. Das Tool gestaltet sich sehr niederschwellig: Über eine Webseite können Belästigungen, die selbst erlebt oder beobachtet wurden, anonym gemeldet werden. Auch Diskriminierungen, wie sexistische, queergefeindliche oder rassistische Meldungen können im Meldetool eingegeben werden. Erfasst wird, wo eine Belästigung oder Diskriminierung in der Stadt passiert, wen sie betrifft und wer sie verübt. Zudem erhalten die Betroffenen Informationen zu Anlaufstellen. Die Daten werden ausserdem genutzt, um stadtspezifische bedarfsgerechte Präventions-, Sensibilisierungs- und Interventionsmassnahmen zu entwickeln.

In der Stadt St.Gallen gibt es bislang kein solches Meldetool und der Stadtrat sieht in absehbarer Zeit auch nicht vor, dieses einzuführen. Dies bekräftigt der Stadtrat in seiner Antwort auf die Interpellation "Schaut St.Gallen hin? Ein Meldetool für Betroffene von sexueller Belästigung". Begründet wird diese Absage damit, dass es bereits eine breite Palette an Angeboten für Betroffene von sexueller Belästigung gebe und die bestehenden Meldetools in anderen Städten noch nicht genügend Erfahrungen diesbezüglich gesammelt haben. Die bestehenden Angebote sind jedoch nicht niederschwellig zugänglich und die Meldetools in anderen Städten haben sich in den letzten Jahren sehr bewährt.

In Anbetracht der geschilderten Situation besteht dringender Handlungsbedarf, weshalb der Stadtrat aufgefordert wird, weitere konkrete Schritte zu unternehmen.

¹ vgl. Gleichstellungsbarometer 2024, Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten SKG, https://www.equality.ch/pdf_d/Gleichstellungsbarometer_2024.pdf

Auftrag:

Wir bitten den Stadtrat, zu prüfen und Bericht zu erstatten, wie ein Meldetool, in dem Vorfälle sexueller Belästigung wie auch andere Diskriminierungen, insbesondere sexistische, queerfeindliche und rassistische Vorfälle, nach Zürcher Vorbild in der Stadt St.Gallen eingeführt werden kann. Dabei ist aufzuzeigen, welche personellen, finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen für die Einführung des Meldetools sowie die dazugehörigen intensivierten Massnahmen zur Sensibilisierung, Prävention und Intervention zu schaffen sind.

02.07.2024



Evelyne Angehrn

Fraktionspräsidentin SP/Juso/PFG



Christian Huber

Fraktionspräsident Grüne/Junge Grüne



Yves Betschart

Fraktionspräsident glp/jglp



Patrik Angehrn

Fraktionspräsident Die Mitte/EVP

Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name, Vorname	Partei	Unterschrift	Name, Vorname	Partei	Unterschrift
Akeret Alexandra	SP	A. Akeret	Kühne Werner	FDP	
Angehrn Evelyne	SP	E. Angehrn	Kuratli Donat	SVP	
Angehrn Patrik	die Mitte	P. Angehrn	Lemmenmeier Eva	SP	h. m.
Balok Chompel	SP	C. Balok	Liechti Ivo	die Mitte	I. Liechti
Baur Marcel	GLP	M. Baur	Mauchle Arnold	Grüne	A. Mauchle
Bechtiger Roger M.	die Mitte		Meyer Veronika R.	Grüne	V. Meyer
Bertoldo Daniel	EVP	D. Bertoldo	Mitrovic Vica	SP	V. Mitrovic
Betschart Yves	JGLP		Neuweiler René	SVP	
Brunner Jürg	SVP		Olibet Peter	SP	P. Olibet
Casaulta Marius	die Mitte	M. Casaulta	Ramel Barbara	Grüne	B. Ramel
Crottogini Eva	SP	E. Crottogini	Rizvi Miriam	JUSO	M. Rizvi
Diem Melanie	GLP		Ronzani Manuela	SVP	
Dörig Maja	SP		Rotach Marcel	FDP	
Dudli Andreas	FDP		Rütsche Beat	die Mitte	
Eberhard Gabriela	SP	G. Eberhard	Saxer Corina	FDP	
Federer Cornelia	Grüne	C. Federer	Schimke Karl	FDP	K. Schimke
Garobbio-Campi Nadia	FDP		Schmid Angelica	SP	A. Schmid
Gasser-Beck Jacqueline	GLP	J. Gasser-Beck	Schmid Rebekka	J Grüne	R. Schmid
Giger Thomas	SVP		Schönbächler Philipp	GLP	P. Schönbächler
Granitzer Esther	SVP		Schürch Marlène	SP	M. Schürch
Hautle-Angst Rahel	GLP	R. Hautle-Angst	Stauffacher Marc	die Mitte	M. Stauffacher
Heeb Jenny	SP	J. Heeb	Stähelin Louis	die Mitte	L. Stähelin
Herzog Mischa	Grüne	M. Herzog	Sutter Flavia	FDP	
Hornstein Andrea	PFG	A. Hornstein	Thurairajah Jeyakumar	Grüne	J. Thurairajah
Huber Christian	Grüne	C. Huber	Wäspe Remo	SVP	
Hufenus Gallus	SP	G. Hufenus	Weibel Lara	SP	L. Weibel
Jud David	GLP	D. Jud	Wenger Lydia	SP	L. Wenger
Keller Felix	FDP		Wettach Christoph	GLP	C. Wettach
Keller Stefan	FDP		Wick Oliver	JF	
Kobel Christoph	SP	C. Kobel	Winter-Dubs Karin	SVP	
Kobler Liliane	FDP		Ziegler Antje	die Mitte	A. Ziegler
Königer Doris	SP	D. Königer			